

# Im Produkte-Dschungel

Es werden immer mehr komplexe, teure und problematische Indexfonds lanciert. **Von Fritz Pfiffner**

Man kann den Frust des Bekannten gut nachvollziehen. Denn an der Schweizer Börse sind bereits über 1200 ETF kotiert. Es kommen fast jede Woche neue Produkte auf den Markt. Die Vielfalt ist enorm. Etliche der Innovationen sind sehr komplex, wenig transparent und auch teuer. Was soll man zum Beispiel vom neuen Multi-Faktor-Indexfonds der Credit Suisse halten, der gemäss Medienmitteilung die Vorteile des passiven und aktiven Anlegens vereint? Oder soll man in die kürzlich lancierten Themen-ETF von iShares investieren und auf Trends wie Alterung, Gesundheit, Automation und Robotik oder Digitalisierung setzen?

«Es ist in der Tat schwierig, die Spreu vom Weizen zu trennen», sagt der ETF-Experte Alex Hinder von Hinder Asset Management in Zürich. Was für professionelle Investoren vielleicht Sinn haben kann, sei noch lange nicht für private Anleger geeignet. Der Siegeszug der ETF habe ganz klar auch zu Fehlentwicklungen, zu unsinnigen Produkten geführt. Das hat vor allem auch damit zu tun, dass die grossen liquiden ETF den Markt beherrschen und die Anbieter sicher immer neue Produktnischen suchen. Experten sind davon überzeugt, dass etliche der neuen ETF auf dem Schrottplatz landen. Bereits sind weltweit rund 500 Indexprodukte wieder verschwunden. Es brauche, heisst es in der Branche, Assets von über 75 Mio. Fr., damit ein Produkt überlebt. Der derzeitige Boom bei



ILLUSTRATION EVA VASARI

ihrer Marktkapitalisierung gewichten, sondern nach anderen Faktoren wie tiefer Schwankungsbreite, Qualität oder Value. Sie weisen damit ein aktives Element auf. Diese Faktor-ETF sind meist teuer. Zudem muss man wissen, dass sie oft hohe Transaktionsgebühren generieren. Hinder warnt: «Das Verständnis für die Logik und die Qualität der zugrunde liegenden Strategie ist für den Privatinvestor sehr anspruchsvoll und aufwendig.»

Die Mehrzahl der von uns befragten Experten empfiehlt privaten Investoren einfache, liquide, transparente ETF. Gerade im Schweizer Aktienmarkt kann man mit zwei klassischen ETF (einem auf den SPI-Index und einem auf den Mid- und Small-Caps-Index) den Markt gut abdecken, ohne in komplexe Produkte investieren zu müssen. Auch «normale» ETF auf einen grossen Aktienmarkt sind nicht langweilig. Der Wandel der Wirtschaft spiegelt sich automatisch in den Indizes.

den Indexprodukten erinnere an einen ähnlichen Hype bei den Anlagefonds in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts, sagt Bill McNabb, Chef des grossen ETF-Anbieters Vanguard.

Wie zu erwarten, wurden die «verrücktesten» Produkte in den USA kreiert: Bekannt sind der Fettleibigkeits-ETF von Janus Capital oder ein katholischer Werte-ETF, der die Anlageempfehlungen der amerikanischen Bischofskonferenz nachbildet. Doch auch an der Schweizer Börse sind unsinnige Produkte kotiert. Hinder hat für die «NZZ am Sonntag» die in der Schweiz kotierten ETF durchforstet und findet die vier im Kasten aufgeführten Produkte für private Investoren völlig ungeeignet.

Einen Boom erleben derzeit die Themen-ETF, mit denen man in sogenannte Megatrends wie Alterung der Bevölkerung, erneuerbare Energien, Automation, Gesundheitswesen, Digitalisierung usw. investieren kann. Es handelt sich hier um Moden, die kommen und gehen. Die meisten Experten sehen diese ETF nicht als Kernanlagen, sondern - wenn überhaupt - nur als Beimischung in einem ETF-Portfolio. «Wir sind eher skeptisch gegenüber den immer spezifischeren Indexprodukten», sagt Hinder. Diese Themenprodukte spiegeln vor, dass sie die erfolgreichen Unternehmen der Zukunft bereits heute vorhersagen können.

Wachsende Popularität geniessen sogenannte Faktor- oder Smart-Beta-ETF. Sie machen bereits ein Viertel des ETF-Marktes aus. Hier geht es darum, dass diese Indexprodukte nicht wie üblicherweise die einzelnen Unternehmen nach

## Wie kann im Tiefzinsumfeld Rendite optimiert werden?

### UBS Strukturierte Produkte mit fixen Coupons und bedingtem Teilschutz

Tiefe Zinsen für Bargeld und Anleihen haben uns inspiriert, eine Palette an Optimierungsprodukten auf Aktien mit internationalem Format zusammenzustellen: Barrier Reverse Convertibles mit fixen Coupons und bedingtem Teilschutz.

Weitere Anlagelösungen in Zeichnung finden Sie auf [ubs.com/inZeichnung](http://ubs.com/inZeichnung). Detaillierte Informationen erhalten Sie über 044 239 76 76\* oder via [keyinvest@ubs.com](mailto:keyinvest@ubs.com)

Coupon p.a.	Basiswerte	Barriere	Währung	Valor	Laufzeit	Zeichnungsfrist bis
12,00%	Gilead, Merck, Pfizer	69%	USD	34062386	1 Jahr**	19.10.2016, 15.00 Uhr
7,25%	Credit Suisse, Swiss Re, Zurich	59%	CHF	34062353	1 Jahr	19.10.2016, 15.00 Uhr
5,50%	Euro STOXX 50, Nikkei 225, S&P 500, SMI	49%	USD	34062369	1,5 Jahre**	19.10.2016, 15.00 Uhr
5,00%	BMW, Daimler, Volkswagen	49%	EUR	34062354	1 Jahr**	19.10.2016, 15.00 Uhr
4,00%	Nestlé, Novartis, Roche	49%	CHF	34062371	3 Jahre**	19.10.2016, 15.00 Uhr

\*\* Zusatzmerkmal Auto-Callable: Liegen die Basiswertkurse an einem Beobachtungstag auf oder über einer im Voraus definierten Schwelle, führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts. Quelle: UBS AG.



Anlageexperte Alex Hinder.

#### Vier an der Schweizer Börse kotierte, schwierige ETF

### Für Privatanleger ungeeignet

#### Lyxor UCITS ETF Daily Double Short SMI

Hier geht es um eine Absicherungsstrategie. Dieser Short-ETF soll gewinnen, wenn der zugrunde liegende SMI-Index im Minus liegt. Die Realität ist anders: Im laufenden Jahr (Stichtag 9. September) ist der SMI-Index (inklusive Dividenden) um 1,14% gefallen, der ETF aber gar um 6,37%.

#### UBS ETF (IE) MAP Balanced 7 SF UCITS (USD)

Der teure Dollar-ETF investiert anhand einer intransparenten regelbasierten «Multi-Asset-Portfolio-Strategie» in Aktien, Rohstoffen und Anleihen. Angestrebt wird eine nachhaltige Performance mit einem begrenzten Verlustrisiko. Es wird eine Ziel-Volatilität von nur 7% angestrebt. Die Realität ist anders: Der ETF ist seit Lancierung im Juni 2013 um 10,8% gefallen, während beispielsweise der S&P-500-Aktienindex um 34,7% gestiegen ist.

#### Power Shares S&P 500 VEQTOR UCITS ETF

Hier geht es um US-Aktien mit dynamischer Hedge-Strategie. Der ETF partizipiert an den Kursgewinnen des US-Aktienmarktes und soll gleichzeitig potenzielle Verluste in fallenden Märkten begrenzen. Im laufenden Jahr hat sich dieser ETF um fast 8% schlechter entwickelt als der S&P 500 Index – obwohl der Markt im Januar eingebrochen war.

#### Db x-trackers db Hedge-Fund-Index UCITS ETF (CHF)

Dieser intransparente ETF bildet einen Hedge-Fund-Index ab. Er ist extrem teuer: Pauschalgebühr von 0,9% plus Index-Gebühr von 0,23%. Die hohen Kosten wirken sich sehr negativ auf die Rendite aus. Seit Lancierung im Oktober 2009 ist der ETF um 8,3% gefallen, gegenüber «nur» minus 2,4% beim Vergleichsindex. Hedge-Funds sind out, dieser ETF ist megaut. (FPf.)

Diese strukturierten Produkte stellen keine Beteiligung an einer kollektiven Kapitalanlage im Sinne von Art. 7 ff. des Schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) dar und unterstehen somit nicht der Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Deshalb besteht für den Investor, der in diese Produkte investiert, kein Anlegerschutz nach dem KAG. Dieses Inserat dient ausschliesslich zu Informationszwecken und ist nicht als Angebot, persönliche Empfehlung oder Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion auszulegen oder als Anlageberatung anzusehen. Dieses Inserat stellt keinen vereinfachten Prospekt im Sinne von Art. 5 KAG sowie kein Kotierungsinserat im Sinne des Kotierungsreglementes dar. Die massgebende Produktdokumentation kann direkt bei UBS Investment Bank im 24-h-Service unter Tel. 044 239 47 03, Fax 044 239 69 14 oder über E-Mail an [swiss-prospectus@ubs.com](mailto:swiss-prospectus@ubs.com) bezogen werden. Diese Emission unterliegt möglicherweise Verkaufsbeschränkungen u.a. für Europa, Hongkong, Singapur, die USA und US-Personen (die Emission unterliegt schweizerischem Recht). Vor dem Eingehen von strukturierten Transaktionen empfiehlt sich eine fachkundige Beratung durch Ihre Hausbank. Die Angaben in diesem Inserat erfolgen ohne Gewähr. © UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten. \* Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Gespräche auf den mit \* bezeichneten Anschlüssen aufgezeichnet werden können. Bei Ihrem Anruf auf diesen Linien gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.